



Preisangaben und Abonnementbedingungen

Druckort und Verlagsangaben

Nr. 453. Morgen-Ausgabe.

Neunundvierzigster Jahrgang. — Verlag von Eduard Trewendt.

Sonntag, den 27. September 1868.

Einladung zur Pränumeration.

Indem wir zu dem am 1. October beginnenden neuen Abonnement ergebenst einladen...

den neuesten Roman von Edmund Hofer: „Zwei Familien“

welcher im Laufe des nächsten Quartals vollständig zum Abdruck kommen wird...

Der vierteljährliche Abonnements-Preis beträgt am diesigen Orte 2 Thlr., auswärts im ganzen norddeutschen Post-Bundes-Gebiet mit Porto 2 Thlr. 15 Sgr.

In Breslau sind neue Pränumerations-Vogel in Empfang zu nehmen: in der Expedition, Herrenstraße Nr. 20, so wie

- List of subscribers and their addresses in Breslau, including names like Bruno Wengel, Oscar Gieseler, etc.

Der Berner Friedens-Congress.

„Spaß muß sein“ — und wir brauchen ihn in dieser ernsten Zeit, in welcher Stürme von allen Seiten uns umbrauen...

Was jetzt ist es recht friedlich und ruhig zugegangen, ganz dem Namen des Congresses entsprechend; man hatte, wie uns congressfreundliche Zeitungen versichern, dafür gesorgt...

Die Anträge Bakunin's auf Aufhebung der Ehe, Erziehung der Kinder durch die Gesellschaft, Abschaffung der Religion und Aufhebung des Eigenthums sind vom Congress leider verworfen worden...

Dagegen hat man die Aufhebung der stehenden Heere beschlossen, und zwar ziemlich kategorisch mit den fulminanten Worten: „Die stehenden Heere müssen abgeschafft werden.“

Jedoch da ist ihnen von Paris aus von E. Simon die Mahnung zugegangen, sie möchten sich nicht mit Utopien befassen...

Das Erstere ist nichts Neues, sondern einfach eine Wiederholung des in Brüssel gefaßten Beschlusses. Dagegen ist das Zweite von enormer Wichtigkeit.

einmal ein praktischer Beschluß, denn ohne Geld ist ein Krieg nicht zu führen, und wenn wir auch nicht wissen, über wie Viel die dort versammelten Herren und Damen zu gebieten haben...

Schließlich geht es mit dem Strike gegen die Anleihe, wie mit dem Strike gegen die Arbeit. Wie nämlich im Fall eines Krieges diejenigen Arbeiter, welche nicht mitkämpfen müssen...

Das Alles thut jedoch Nichts; der Berner Friedenscongress kann sich mit dem Bewußtsein trösten, daß seine Beschlüsse unzweifelhaft entschieden und radikal waren...

Breslau, 26. September.

Entscheidende Nachrichten aus Spanien sind auch heute noch nicht eingetroffen; die Entwicklung geht langsamer, als sonst bei revolutionären Bewegungen gewöhnlich ist...

Die französischen Regierungsblätter fahren fort zu versichern, daß die Regierung fest entschlossen sei, sich in keiner Weise in die spanischen Angelegenheiten einzumischen.

„Is tuit, cui prodest, sagt das Sprichwort und um mit seinem Golde einen Auffstand, wie diesen, in einem Lande, zu welchem es so wenig directe Beziehungen hat, zu bezahlen, dazu muß Preußen offenbar ein Interesse haben.“

Zur Bezeichnung dieser neuen Heberei gegen Preußen möge auch noch folgendes Schreiben dienen, welches die „Gazette de France“ sich aus Spanien senden läßt.

Herzogs von Montpensier, welcher in Andalusien populär, aber in den nördlichen Provinzen unbekannt oder wenig beliebt ist.

Man kann in Bezug auf Preußen den Unfinn nicht gut weiter treiben. Unter den englischen Journalen bespricht die „Times“ die Ereignisse der letzten Tage in Spanien...

Dem Congress der Volkspartei in Stuttgart hatte auch Carl Blind in London nebst mehreren Gesinnungsgenossen ein Schreiben zugehen lassen, dem wir folgende Stelle entnehmen:

Die vaterländische Pflicht im Falle eines napoleonischen Angriffes glauben wir nicht betonen zu müssen; sie ist selbstverständlich.

Was mag wohl Hr. Karl Mayer in Stuttgart dazu sagen, der, wie wir gestern mittheilten, in seinem „Beobachter“ es geradezu ausspricht...

In Oesterreich erregt es großes Aufsehen, daß die Reise des Kaisers unterbleibt, und zwar wegen der Beschlüsse, welche der galizische Landtag gegen die Verfassung gefaßt hat.

Aus Italien ist die Nachricht, welche wir unter „Florenz“ mittheilen, sehr bemerkenswerth, daß es nämlich dem Ministerium Menabrea gelungen sei, Frankreich zu einem Nachtrage zur September-Convention zu bewegen...

Deutschland.

Berlin, 25. Septbr. [Die Ministerkrisis in Oesterreich. — Der Kriegsminister von Roon. — Graf v. Turburg. — Zur Bundesjustiz.]

berg nach Zudmantel bestimmt und in Balde ausgeführt wird, erfahren wir als sicher. Diese Bahn soll dann bei Neuwalde (Riegenhals) an die erste...

Bei Weutheben DE., 25. Septr. [Vermiethetes.] Bei Gelegenheit der Reorganisation des städtischen Schulwesens wird von der Communalverwaltung...

Es ist zur Bezahlung der vom Staate bis jetzt gestundeten Zuder- und Brauntinsteuer Verwendung erhalten haben soll. Allen diesen Umständen...

26. Sept. [Schulfeier.] Gestern fand auf hiesigem Gymnasium der stiftungsmäßige Gedächtnis- u. Kospiotische Redeactus vor einem zahlreichen...

[Notizen aus der Provinz.] * Görlitz. Die „Nied. Ztg.“ schreibt: Die Freude über die Hebung der Reisefischfahre durch den neuen...

Table with 3 columns: Station (auf den Privatbahnen, auf den Staatsbahnen, auf allen Bahnen), August 1868 (Zhr., pSt.), bis Ende August (Zhr., pSt.).

Am nächsten Sonntag findet hier eine Versammlung evangelischer Familienhelfer von Stadt und Land statt, in welcher über diese Angelegenheit...

Table with 6 columns: Bergisch-Märkische, Breslau-Freiburger, Brieg-Neiße, Köln-Minden, Cösl.-Oberberg, Niederschl. Zweigbahn, Obereschl. Lit. A. und C., Lit. B., Opatow-Tarnowitz, Redde-St.-Alf., dito Stamm-Bros., Rheinische, Franzosen, Lombarden, Oesterr. Credit, Oesterr. 1860er Loose, Italiener, Amerikaner, Schlef. Bankverein.

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

88. Berlin, 25. September. Kaum daß die Börse sich von dem jählichen Schreden erholt hatte, welchen ihr eingebildete Sorgen einjagten, so kam die...

Breslau, 26. September. [Producten-Wochenbericht.] Die Witterung blieb andauernd schön und könnte man noch glauben, im Sommer...

L. Brieg, 25. Septbr. [Gasanstalt. - Kreisratsbeschl. - Straßenvereinerung. - Schiefplatz.] Der Entwurf zum Vorschlag für den Etat der städtischen Gasanstalt pro 1869 weist im ordentlichen...

Die Herbstbestellung der Felder nimmt regelmässigen Fortgang und beginnen sich bereits die Maspflanzen zu entwickeln. Regenwetter bleibt denselben...

Inserate.

Aus Ferdinand Hirt's Bibliothek des Unterrichts.

Für den mineralogischen Unterricht. Das Mineralreich, Orithogonose und Geognose. Mit 522 Abbildungen. (Theil III. von Schilling's Naturgeschichte.) 8. Bearbeitung. 20 Sgr.

Theure Glaubensbrüder!

„Sasset uns Gutes thun an Jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Gal. 6, 10). Diese Mahnung des Apostels Paulus ermutigt uns, Euch, liebe Brüder, um Eure Unterstützung anrufen für ein Werk, durch welches das Gedeihen und Wachstum unserer evangelischen Gemeinde wesentlich bedingt wird.

Liebesgaben bitten wir an das Bau-Comite zu Händen unseres Nendanten, des Kaufmann Ziegenhorn in Landsberg Oberschlesien, senden zu wollen. Gleichzeitig haben sich die Herren Pastor v. Coelln, Pastor Lehner, Senior Weich, Diaconus Zacher in Breslau, Divisionsprediger Vicenciat Sahn in Neisse und die Expedition der Schlesischen Zeitung freundlichst bereit erklärt, sich der Empfangnahme von Liebesgaben zu unterziehen.

Zeichenschule für das weibliche Geschlecht. Mit Genehmigung der vorgelegten Schulbehörden werden wir Mitte October dieses Jahres in dem Hause Asianischer Platz Nr. 7 eine Zeichenschule für das weibliche Geschlecht eröffnen.

Die Zeichenschule wird bestehen: 1) in einer Elementarklasse für Kinder; 2) in einer Klasse für Erwachsene, welche in vier Abtheilungen zerfällt. In der Abtheilung A. wird im Elementarzeichnen nach der Dupuis'schen Methode unterrichtet, in der Abtheilung B. wird nach Gips, Modellen und der Antike, in der Abtheilung C. nach dem Leben und in der Abtheilung D. werden landschaftliche Studien gezeichnet;

Nafe's Musik-Institut, Tauenzienstrasse Nr. 22, eröffnet Mitte October, resp. Montag, den 12 October, neue Curse in Flügelspiel und Harmonielehre.

Musik-Institut von G. Felsch. Am 5. October beginnt ein neuer Cursus für Clavierspiel und Harmonielehre. — Anmeldungen werden täglich Vormittags von 12—1 Uhr entgegengenommen Carlsstrasse Nr. 36.

Clavier-Institut. Anfang October beginnen neue Curse. G. Adolph, Albrechtsstrasse Nr. 13

Musik-Institut von Brucksch & Nafe jr., Friedrich-Wilhelmsstrasse 2a, dicht am Königsplatz. Anfang October beginnen neue Curse in Flügelspiel und Harmonielehre.

Schubert's Gesangs-Institut, Ursulinerstrasse 5/6, eröffnet Anfangs October einen neuen Unterrichts-Cursus für Damen. Anmeldungen werden Nachm. von 4—6 Uhr erbeten.

Inserate f. d. Landwirthsch. Anzeiger IX. Jahrgang Nr. 40 (Beiblatt zur Schles. Landwirthschaftlichen Zeitung) werden bis Dienstag angenommen in der Expedition der Breslauer Zeitung, Herrenstr. 20.

Breslauer Börse.

Mit dem 1. October c. beginnt ein neues Abonnement auf den Amtlichen Handelskammer-Börsen- und Produkten-Bericht. — Bemerkung wird noch, dass die kgl. Post-Anstalten nur auf ausdrückliche Bestellung weiter expediren, wogegen hiesige neue Abonnenten sich nur rechtzeitig in unterzeichn. Expedition anzumelden haben.

Unser zeither in Stadthause zu Breslau betriebenes Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft verlegen wir von heute ab in unser eignes Haus,

Ring, Elisabethstrasse (Tuchhaus-) Nr. 5, „zum goldenen Lamm“, ganz in unmittelbarer Nähe unseres zeither innegehabten Locales. Wir bitten, das uns bisher so reich geschenkte Vertrauen auch auf unseren neuen Geschäftsplatz gütigst zu übertragen.

Carl Frey & Söhne, Juweliers, Gold- und Silberarbeiter.

[Eingekandt.] Breslau, im Septbr. Seitdem vor mehreren Jahren eine von Euard Heger in Jauer erfundene aromatische Schwefel-Seife, deren öffentlicher Vertrieß durch hohe Entscheidung des preussischen Cultus-Ministerio genehmigt, für dieselbe von einem königl. hohen Medicinal-Collegio der Provinz Schlesien ein ehrenvolles Gutachten ausgestellt wurde, dieselbe auch durch die höchsten Medicinal-Verhöden des preussischen Staates die Approbation erhielt, sich auch durch ihre vorzüglichen heilwirkenden Einflüsse bei Verwendung gegen Hautkrankheiten aller Art, wie zur Erhaltung und Wiederherstellung eines guten Teints sich ganz günstig bewährte und sich diese Seife dadurch einen guten Ruf erworben hat, worüber die glaubwürdigsten Zeugnisse in der Oeffentlichkeit erschienen, suchte man den guten Ruf dieser Seife auf eine unerschämte Art und Weise auszubeuten.

Zur Winter-Saison empfehlen wir unser großes Lager von Parcenten, Flanellen, wollenen Hemden, Unterjacken, Unterhosen und Strümpfen. Hanke & Schüller, Leinwand-, Tischzeug- und Wäsche-Handlung, am Rathhaus Nr. 2, im Kaufmann Karuth'schen Hause.

!! 50 Ctr. Kalidünger !! sind noch billigt abzulassen durch F. Königsberger, Ratibor. Alleinigtes Depot für Oberschlesien der chem. Fabrik von Kiesel u. Lücke zu Staffurt.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich: Dr. med. Fr. Pischel. Emma Pischel, geb. Schneider.

Die gestern Abend 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner innig geliebten Frau von einem gesunden und kräftigen Mädchen zeige ich hiermit ergebenst an.

Das heute Mittag 1 1/2 Uhr erfolgte Ableben des Post-Expediten Gustav Gang zeigen wir seinen vielen Freunden und Bekannten hiermit tiefbetrubt an.

Am 22. dies. Monats starb hiereis selbst der Brauerei-Besitzer Herr Samuel Danziger, welcher seit 1858 Mitglied der Stadtverordneten-Versammlung war und seit vorigem Jahre unserem Collegium angehörte.

Heute Nacht entriß der unerbittliche Tod unsere heißgeliebte Mutter Philippine verw. Perl, geb. Kischüler, nach fünfwöchentlichem schwerem Krankenlager im Alter von 72 Jahren.

Gestern Abend verschied in Hirschl.-Langenau nach längerem Leiden unser guter Bräutigam, Bruder und Schwager, der königliche Post-Expedit Gustav Gang, in seinem noch nicht vollendeten 27. Lebensjahre.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Fr. Hedler in Berlin mit Hülfs-prediger Böller in Berlin. Fr. Kressin in Berlin mit Apotheker Ziegel in Berlin.

Todesfälle. Der großherz. sächsische Kammerherr und Forstmeister a. D. Graf v. Keller in Dresden.

Stadttheater. Sonntag, den 27. Sept. Zum ersten Male: „Die relegierten Studenten.“ Lustspiel in 4 Akten von Rod. Benedix.

Montag, den 28. Septbr. „Die lustigen Weiber von Windsor.“ Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel ge-dichtet von S. S. Rosenthal.

Turn-Verein. Anfangs October beginnt ein neuer Cursus für Anfänger Montag und Donnerstag für jüngere Leute, Dienstag und Freitag für Mitglieder des Handwerker-Vereins.

Turn-Verein. Ordentliche Hauptversammlung, Dienstag, den 29. September, Abends 8 Uhr im Café restaurant.

Handw.-Verein. Mittelschule, Nitolai-Str. 5. Montag, Hr. Dr. Rhode: Zustände der freien Städte. — Donnerstag, Hr. Dr. Gold: Amerikanische Zustände.

Vorübungs-klasse der Singacademie. Zur Aufnahme neuer Mitglieder für den am 1. October beginnenden Cursus bin ich täglich in meiner Wohnung, Tauenzienstrasse Nr. 4, Vormittags 9—10 Uhr, zu sprechen.

Musikalisch. Cirkel. Die regelmässigen Uebungen beginnen Freitag, den 2. October.

Clavier-Institut. Zum 1. October finden Anfänger wie schon Unterrichte Aufnahme, sowohl im gemeinschaftlichen als Privatunterricht.

Theater für Zauberei im Saale Hôtel de Silesio. Nur noch zwei Vorstellungen.

Pensions-Anzeige. In einer hiesigen Lehrer-Familie finden mehrere Gymnasialisten freundliche Aufnahme und gewissenhafte Beaufsichtigung. Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete. Eagan, im September 1868.

Damen-Mäntel, Jaquets u. Jacken können wir vermöge unseres En-gros-Lagers un-streitig in größter Auswahl vorlegen. Die Stoffe, Besätze und Façons, welche wir zu obigen Artikeln verwenden, lassen nichts zu wünschen übrig. Preise bekanntlich sehr billig. J. Glücksmann & Co., 71. Ohlauerstraße 71. Bazar Fortuna.

Gardinen, sowohl in schweizer Tüll und englischen Spitzen, als auch in Filoche, Gaze, Sieb und Mull, sind wieder in großartiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen am Lager. J. Glücksmann & Co., 71. Ohlauer-Strasse 71. Bazar Fortuna.

DIE TRIBÜNE

— eines der gelesensten Blätter Berlin's — deren Auflage in den wenigen Monaten, die seit der Aenderung des Verlags und in der Redaction verfloßen sind, von 7,000 auf 12,000 gestiegen ist — redigirt von G. Bernhardt und A. Mitzelburg — bringt die neuesten pikantesten Notizen aus Stadt, Gesellschaft und Theater —

Das grosse Roman- und Novellen-Feuilleton

der „Tribüne“, mit Beiträgen von Feydeau, A. Mitzelburg, Pitawall, Ponson du Terrail und vielen anderen der ersten Autoren, erfreut sich im Genre der Criminal-, Zeit- und Gesellschafts-Novelle des verbreitetsten Rufes.

Die „Tribüne“ erscheint 3 Mal wöchentlich

am Dinstag, Donnerstag und Sonnabend — für den Preis von nur 22½ Sgr. vierteljährlich (excl. Botenlohn) und dazu noch

gratis

— jedes Sonnabend das in wenigen Monaten berühmt gewordene Witzblatt:

„Berliner Wespen“

— redigirt von Julius Stettenhelm, illustirt von G. Heil. — [Preis der „Wespen“ ohne „Tribüne“ vierteljährlich 13 Sgr.]

Abonnements auf die „Tribüne“ inclusive „Wespen“ werden angenommen bei allen Postämtern des In- und Auslandes, bei sämtlichen Zeitungspediteuren (die „Berliner Wespen“ apart à 13 Sgr. pr. Quartal auch in jeder Buchhandlung) sowie in der Expedition der „Tribüne“, Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.

NB. Die geehrten auswärtigen Abonnenten bitten wir, ihre Abonnementsrecht bald bei der Postanstalt ihres Wohnorts anzumelden, da wir bei späteren Anmeldungen mit dem besten Willen nicht für die vollständige Nachlieferung der erschienenen Nummern einstehen können.

In Breslau abbonirt man (auch monatlich) in der Vereins-Buchhandlung Lemke & Co., Tauenzienstrasse 59a.

„Allemannia“, Allgemeine Licitations-Bank für Schuldforderungen und Werthpapiere.

Wilhelm Haffer & Co., Berlin, 79. Friedrichstrasse 79.

An solchen Plätzen, wo wir noch nicht vertreten sind, belieben tüchtige Agenten uns Offerten zu machen und solche für die Reg.-Bez. Breslau und Oppeln an unsern General-Agenten Herrn F. W. König in Breslau, Albrechts-Strasse 33, zu richten.

Für Juwelen, Gold und Silber

zahlt die höchsten Preise: [1704] Adolf Sello, Riemerzeile Nr. 10, dicht am Laden des Herrn Kaufmann Strata.

In einer lebhaften Kreisstadt, an der Eisenbahn gelegen, ist eine Dampfzuckerfabrik, complett, täglich 4000 Quart Maische, noch im Betriebe, für Heisenfabrikation eingerichtet, sofort zu verkaufen oder zu verpachten.

Höheres Töchter-Institut und Pensionat von Ed. Nickles in Karlsruhe.

Umfassendster Lehrplan; Sprachen: deutsch, französisch und englisch; event. Mädchenturnen. Freie Lage der Anstalt; großer Garten. — Die Pensionäre sind Familienglieder. NB. Prospective zur Verfügung. Meldungen von Pensionären auf 1. October d. J. zeitig erbeten. [2399]

Gänzlicher Ausverkauf unseres Mode-Waaren-Lagers

wegen Auflösung des Geschäfts. Ein anderes Vorhaben veranlaßt uns, unser Modewaaren-Geschäft vollständig aufzulösen, und beabsichtigen wir deshalb sämtliche Waaren-Bestände rasch möglichst unter den Selbstkostenpreisen, noch bedeutend herabgesetzt, gänzlich auszuverkaufen.

Unser Waaren-Lager ist noch vollständig assortirt mit allen neuen Mode-Artikeln gegenwärtiger Saison, sowohl schwarze als bunte Seidenstoffe, wollene und halbwoollene Kleiderstoffe, wollene Shawls und Lächer, französische, gewirkte Long-Chales, Damen-Mäntel, Jacken, Jaquets in Velour, Taffet und Nips, Beduinen, Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Teppiche u.

Gebrüder Cohnstadt, Ring 46, Raschmarktseite.

Gebrüder Strauss, Hofoptiker in Breslau, Ring Nr. 45, Raschmarktseite.

empfehlen ihr großes Lager aller Arten doppelte Operngläser Salon-, Bade-, Nipptisch- und Fenster-thermometer, à 15 Sgr. [2663] mit den vorzüglichsten achromat. Gläsern versehen von 4 Zöhr. an.

Barometer, welche die Witterung ganz genau anzeigen, à 2½ Zöhr. Goldene Brillen, die sich ihrer Eleganz und Dauerhaftigkeit wegen vor allen andern auszeichnen, à 3½ Zöhr. — Ferner empfehlen wir für Augenleidende und Brillenbedürftige

unser großes Lager von Conservationsbrillen und Korngnetten, für kurz-, weit- und schwachichtige Augen, und machen besonders auf nachstehendes aufmerksam. Bei auswärtigen Bestellungen bitten wir um Angabe der Nummer oder Einfindung eines Brillenglases, oder wenn ein solches nicht vorhanden, um Mittheilung des betreffenden Augenleidens, alsdann sind wir im Stande, die Brille ebenso genau und passend auszuwählen, als wären die resp. Käufer selbst zugegen.

Ring Nr. 45, Raschmarktseite.



Die Präparate werden mit Dampf und im luftleeren Raum dargestellt, das Malz-Extract ist ein ausgezeichnetes Heilmittel gegen Brust- und Halsleiden und vollständiger Ersatz des Lebertrans.

Hauptdepot B. Altrock, Breslau, Königsplatz Nr. 3b.

Fabrik medicinisch-diätetischer Präparate M. Diener, Stuttgart.

P. P. Nach 12jähriger Thätigkeit im Curtaal, sowie im Gasthof zum weißen Löwen in Bad Landed i. Schl., beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß, nachdem ich den Gasthof zum „Fürst Blücher“ in Creuzburg OS.

käuflich erworben, ich denselben am heutigen Tage eröffnete. Mit dem ergebensten Dank für die mir in den langen Jahren in Bad Landed durch zahlreiche Frequenz meiner Restaurationsräumlichkeiten ausgesprochene Zufriedenheit mit meiner Küche, bitte ich die geehrten, gelegentlich Creuzburg OS. passierenden Herrschaften um ihr gütiges ferneres Wohlwollen, mit der Versicherung, daß es nach wie vor mein aufrichtiges Bestreben sein wird, durch vorzügliche Küche, sowie billigste und prompteste Bedienung allen an mich zu stellenden Anforderungen, — auch die Räumlichkeiten meiner mit allem Comfort der Neuzeit eingerichteten Fremdenzimmer anlangend, — nach besten Kräften zu genügen.

Geschäfte Aufträge nach auswärts, — mein Fach betreffende Arrangements für Festlichkeiten, — führe nach wie vor mit gewohnter Accurateffe aus. Meine Localitäten somit dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen haltend, habe ich die Ehre zu zeichnen Hochachtungsvoll Jos. Wiczorek, Hofrestaurateur. Creuzburg OS., den 20. September 1868. [2452]

Kalender für 1869.

Vorrätzig in allen Buchhandlungen, sowie bei den Herren Buchbindern und Kalender-Distribuenten:

1) Trewendt's Volkskalender für 1869.

Fünfundzwanzigster Jahrgang. Mit 8 Stahlstichen und zahlreichen in den Text gedruckten Holzschritten. 8. Elegant broschirt 12½ Sgr. Gebunden und mit Papier durchschossen 15 Sgr.

Gediegener Inhalt bei anerkannt schöner Ausstattung wird diesem Kalender gewiß die gütigste Aufnahme sichern, welche bereits seinen früheren Jahrgängen zu Theil wurde.

2) Trewendt's Hauskalender für 1869.

Mit Notizblättern. 8. Elegant broschirt 5 Sgr. Steif broschirt und mit Papier durchschossen 6 Sgr.

Die mit jedem Jahre wachsende Auflage spricht für die Beliebtheit dieses Kalenders.

3) Bureaukalender für 1869

in Quer-Folio, auf weißem Papier. Die 12 Monate auf einer Seite abgedruckt, 2½ Sgr. Auf Pappe aufgezogen 5 Sgr.

4) Comptoirkalender für 1869,

Quer-Folio. Auf beiden Seiten mit 6 Monaten und weißen Zwischenräumen bedruckt, 2½ Sgr., auf Pappe gezogen 5 Sgr.

5) Etui- oder Tafelkalender für 1869

in kleinem Format, auf buntem oder weißem Papier 2½ Sgr. Auf Pappe gezogen mit Goldborte und Messingring 5 Sgr.

6) Brieffaschkalender für 1869.

Zum Einlegen in Brieffaschen 4 Sgr.

7) Portemonnaiekalender für 1869.

Mit abgerundeten Ecken und Goldschnitt 3 Sgr. [2652]

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

Die Berliner Börsen-Zeitung

erscheint unverändert wie bisher auch im nächsten Quartal täglich zwei Mal; auch das am Sonntag Nachmittag von uns mit der Post versendete und hier am Montag Morgens ausgegebene Blatt mit den neuesten Nachrichten und den Coursen des Sonntag-Privat-Verkehrs wird unverändert wie bisher fort erscheinen.

Die Abend-Ausgabe wird fortfahren, über alle Erscheinungen auf dem Gebiete des commerciellen und industriellen Lebens nicht nur prompt und ausführlich Bericht zu erstatten, sondern auch stets in kritischer Weise alle Anhaltspunkte für ein motivirtes Urtheil darlegen, und so also auch fernerhin ein Central-Organ für alle Vorkommnisse wirtschaftlichen Lebens bilden. Die zahlreichen Beilagen, unter Anderem die Verloosungslisten, die Börse des Lebens, namentlich auch die grossen tabellarischen Uebersichten, denen seit dem 1. Juli d. J. noch vollständige Restantenlisten hinzugefügt sind, haben die Gunst des Publikums so allseitig erworben, dass wir uns jedes Wortes der Anpreisung enthalten können.

Unsere Morgen-Zeitung bildet hierneben ein politisches Blatt im ausgedehntesten Sinne, welches nicht nur ausführlich über Alles zu berichten, sondern durch zergliedernde Besprechung auch auf dem Gebiete des politischen Lebens unsere Leser allseitig zu orientiren bemüht bleiben wird. Unsere Leser haben somit keinerlei Veranlassung, neben unserer Zeitung noch irgend ein anderes politisches Blatt zu halten.

Die Abonnements-Bedingungen bleiben unverändert. Alle Post-Anstalten nehmen Bestellungen an, hier am Orte alle Zeitungs Spediteure und die unterzeichnete Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung.“

(Charlotten-Strasse Nr. 28.)

Berlin, im September 1868. [2398]

Mavensberger Spinnerei.

Die seit einem Jahre von einem Mitgliede unseres Verwaltungsrathes interimistisch versehene Stelle in unserer nach § 24 des Gesellschafts-Statutus aus drei Personen bestehenden Direction soll jetzt definitiv wieder besetzt werden und fordern wir Reflectirende hierdurch auf, ihre Meldungen an unseren zeitigen Vorsitzenden, Herrn Commerzienrath Hermann Delius hier, gelangen zu lassen.

Nur solche Persönlichkeiten, welche sich bereits in der Leitung ähnlicher größerer Establishments, wie das unserer, bewährt haben, können Berücksichtigung erwarten und müssen den Meldungen zuverlässige und hinreichende Empfehlungen zur Seite stehen. Viefefeld, den 15. September 1868. [1089] Der Verwaltungsrath.

M. Kempinski, Weingroßhandlung,

13, Albrechtsstr. 13, unmittelbar neben der K. Bank.

Zwischen 12 und 2 Uhr gebe ich einen guten kräftigen Mittagstisch, bestehend in 3 Gängen, Abonnements zu höchst billigem Preise. [2527]

A. Scheurich, Restaurateur.

Bestes englisches Thon-Rohr, innen und außen glazirt,

Comptoir: Fränkelpf. Nr. 4.



Lager: Tauenzienstr. Nr. 46 u. 47.

für Wasserleitung, Canalisirung und Schlammfänge.

Öffentlicher Dank.

Seit sechs Jahren litt meine Tochter an mehreren großen Wunden in beiden Füßen und war es mir trotz vielfach angewandter Mittel nicht möglich, das Uebel zu heben. Auf Anrathen des Kaufmann Herrn F. Königberger zu Ratibor versuchte ich die Universal-Seife des Herrn F. Königberger in Breslau, Carlsplatz 6, und nach Verlauf von nur einigen Wochen war meine Tochter von ihren Wunden vollständig befreit, so daß ich es nicht unterlassen kann, dem Erfinder dieser Universal-Seife, Herrn F. Königberger in Breslau, Carlsplatz 6, meinen warmsten Dank mit der Bitte auszusprechen, dies wahrheitsgetreue Schreiben zum Wohle der ähnlich leidenden Menschheit öffentlich bekannt zu machen. [2670] Ratibor, den 6. September 1868. Jof. Kambs, Webermeister.

Eine reichliche Auswahl französischer Billards, als: marmorirte, Eichen antique, Eichen massiv, sowie in Nubbaum, Polistaner und Mahagoni mit Marmor-, Schiefer- und Holzplatten, auf's Solideste, Beste und Allerneueste constructirt, mit Mantinell-, Feder- und Gummiband empfiehlt unter Garantie zu äußerst billigen Preisen

Die I. Neuhofen'sche Billard-Niederlage aus Berlin, in Breslau, Carlsplatz Nr. 2. [3156]

Süße ungarische Weintrauben, [3385]

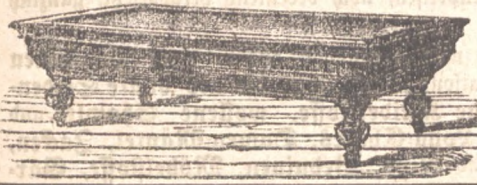
pro Pfund 3 Sgr., großbeerrige 4 Sgr., empfiehlt: H. Schaefer, Carlsstr. Nr. 2.

Neuheiten

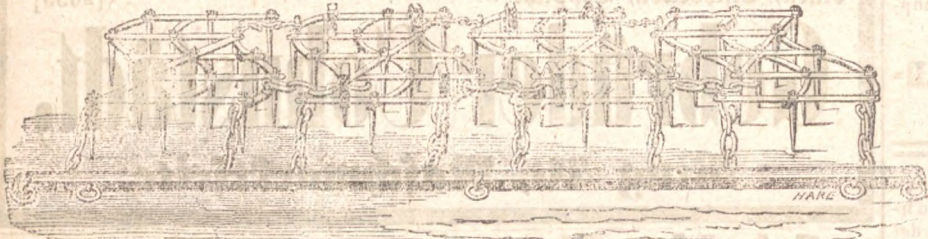
für die Herbst- und Winter-Saison von Ueberziehern,
Anzügen und Schlafröcken
sind in überraschender Auswahl vorrätzig.

[2654]

L. Prager, Albrechtsstraße Nr. 51 parterre
und erste Etage.



Marmor- und Schiefer-Billard!
mit Pariser Mantinellbanden in der größten Auswahl
empfiehlt unter Garantie die Billard-Fabrik des [3554]
A. Wahsner in Breslau, Weißgerberstr. 5.



Schmiedeeiserne Eggen,
stark gebaut, complet
mit Zugstange,
Nr. 1 Thlr. 20
Nr. 2 = 25
Nr. 3 = 30
pro Satz von
drei Stück

Ringelwalzen, Schollenbrecher, Drills, Düngerstreuer, Siede-Maschinen, Delfuchen-
Brecher u. in großer Auswahl offerirt [2678]

Julius Goldstein,

Eisengießerei, Maschinen-, Gas- und Wasserleitungs-Bau-Anstalt,
105 Siebenhufener-Strasse 105.

Filiale für Gas- und Wasserleitungen Nr. 6 Blücherplatz.

Eduard Seiler

in
Liegnitz.

**Grösste Pianoforte-Fabrik
in Schlesien.**

Preis-Verzeichnisse werden auf Anfragen sofort franco zugesandt!

Eröffnungs-Anzeige.

Die zum Grundstück Hotel de Silesie gehörenden,
in der Mäntlergasse unter Nr. 15 parterre belegenen
Restaurations-Locale, genannt [2597]

„Zur Singspielhalle“,

— Eingang nur von der Mäntlergasse, —
werden am 27. dieses Monats unter Leitung des
Restaurateurs Herrn Baake wieder eröffnet.

**Der gerichtliche Massen-Verwalter:
Kaufmann Gustav Friederici.**

Annoncen-Expedition für alle Zeitungen des In- und Auslandes.	Grosse Friedrichsstr. 149.	Spedition nach allen Richtungen zu billigen und festen Preisen.
Fregin & Friedländer Berlin.		
Commission und Incasso.	Grosse Friedrichsstr. 149.	Vorschuss auf Waaren.

Güter-Verkauf.

Zum Nachlasse des hier verstorbenen Zimmer-
meisters D. Kattke gehören gegenwärtig noch
folgende Grundstücke, resp. Güter:

- ein großer Garten resp. Bauplatz an der
Oderstraße hier selbst, zu jeder Anlage geeig-
net, 1 Morgen 99 Qu.-R. groß;
- der Wasserbusch in Großendorf, hiesigen
Kreises, enthaltend eine Wiese von 3 Mor-
gen 132 Qu.-R. und eine Forstparzelle
von 5 Morgen 30 Qu.-R. Größe;
- ein schmales Forststück im Wasserbusche
3 Morgen 86 Qu.-R.
- das unmittelbar an hiesiger Kreisstadt
liegende Landgut, bestehend aus einem
Wohnhause, den nöthigen Wirtschafts-
gebäuden, Stallungen und Scheuern,
sämmlich massiv und in sehr gutem Bau-
zustande, einem sehr großen Blumen-
und Gemüsegarten und 179 Mrg. 49 Qu.-R.
gutem Acker- und Wiesenlande;
- das Bauergut in Ransin hiesigen Krei-
ses, ¼ Meile von Steinau entfernt, mit
ganz neu und massiv erbauten Vorwerk,
bestehend aus einem herrschaftlichen Wohn-
hause und den erforderlichen Wirtschafts-
gebäuden, Stallungen und Scheuern nebst
einem Garten und circa 129 Mrg. gutem
Acker- und Wiesenlande. Hierzu ge-
hört eine in starkem Betriebe befindliche
Ziegelei mit 3 Brennöfen, 7 Erden-
schneidern nebst Belag zu ca. 100,000 Stück
Ziegeln, 2 Thonschneide-Maschinen, Zie-
gelreider-Wohnhaus und mächtigem
guten Lehmager.

Die Ziegelei hat gute Abfuhrquellen, welche
bei der Nähe der Oder leicht vermehrt wer-
den können.

Das reichlich vorhandene lebende und todt-
e Inventarium befindet sich in gutem resp. ge-
rundem Zustande.

Diese Grundstücke und Landgüter sollen
meistbietend verkauft werden, zu welchem
Zweck ich auf

**Mittwoch den 7. October d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,**

in meiner Kanzlei hier selbst einen Termin
angelegt habe. [737]

Zahlungsfähige Kauflustige können die nä-
heren Bedingungen in meiner Kanzlei einsehen
oder dieselben auch schriftlich mitgetheilt erhal-
ten gegen Erstattung der Copialien.

Steinau a/O., den 21. August 1868.
Der königliche Rechts-Anwalt und Notar
Lepfer.

**Ein in reizender Gegend gelegenes
Mühlengut, hart am Flusse und Chaussee, ¼
Meilen von einer großen Provinzial-Hauptstadt,
ist sofort unter günstigen Bedingungen aus
freier Hand zu verkaufen. [1134]**

Das Mühlengut hat nie versiegendes Wasser,
ganz neue, durchweg massive Mühle u. Wirth-
schaftsgebäude, großes herrschaftliches, massives
zweistöckiges Wohnhaus, großen Obst- u. Gemüse-
garten, ca. 80 Morgen guten Boden und ca.
12 Morgen guter Wiese. Auch ist eine einge-
richtete Mälzerei und Mehlverkauf vorhanden.
Reelle Selbstkäufer erfahren Näheres sub K.
Z. 38 Posen franco. [1137]

Kaldbrennerei-Verkauf.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine
im schwunghaften Betriebe befindliche Kalk-
brennerei unter vortheilhaften Bedingungen
sofort zu verkaufen. Gef. frant. Offerten sub
Chiffre T. J. 52 nimmt die Exped. der Bresl.
Zeitung entgegen. [1137]

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal bei München.

Gründliche Heilung

chronischer Krankheiten nach
eigener, 20 Jahre erprobter
Naturheilmethode. Besonders günstige Erfolge bei Unterleibsleiden, Gicht, Rheumatis-
mus, Arzneisüchtum (durch Quecksilber und Jod), veraltete Syphilis, Hautkrankheiten,
Rückenmarksreizung nach Säfteverlusten (Pollutionen, Spermatorrhöe) und Frauen-
krankheiten. — Die heilgymnastische und galvanische Behandlung leitet Secundärarzt
Dr. Loh. — Ausführliches durch den gratis zu beziehenden Prospect und folgenden,
einzelnen vom Schloffer'schen Verlag in Augsburg zu beziehenden Schriften Dr. Stein-
bacher's: 1) Handbuch des Naturheilverfahrens. 2) Die Hämorrhoidalkrankheiten oder
Regeneration der Unterleibsorgane. 3) Die männliche Impotenz und ihre radicale
Heilung. 4) Asthma, Fettsucht und Corpulenz. [1336]

Um zu den bevorstehenden Hauptziehungen
der Preussischen Klassen- und Preuss. Frankfurter Lotterie die Betheiligung zugänglicher
zu machen, [2522]

1/2 der Klassen- und	1/2 der Frankfurter Lotterie,	zusammen für 13 Thlr.
1/4 dto.	1/4 dto.	zusammen für 6 Thlr. 15 Sgr.
1/8 dto.	1/8 dto.	zusammen für 3 Thlr. 9 Sgr.
1/16 dto.	1/16 dto.	zusammen für 1 Thlr. 20 Sgr.

Julius Sachs in Breslau, Carlstraße 27.

Für Haut- und Geschlechtskranke!

Sprechstunden: Sonnenstr. 36, Vorm. v. 11—1 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. Dr. Deutsch

Oberhänden, unter Garantie des Gutsigens,
fertigt genau nach Maß und hält stets auf Lager S. Gräber, Ring Nr. 4. [1779]

Breit-Dreschmaschinen für Göpel

von 52 Zoll Cylinderbreite, so wie kleinere Dreschmaschinen verschiedener Breite
und Dampf-dreschmaschinen, verbunden mit Strohschüttler und Reinigungs-
Maschine, liefert die

Maschinenfabrik von J. Kemna,
Breslau, Kleinburgerstraße 26. [2408]

Haupt-Niederlage von

**echt amerikanischen Kautabaken
(Cavendish)**

in Tafeln gepreßt und hermetisch gepackt.
T. Peissert, Nikolaistr. 18/19,

[3333] Cigaretten, Rauch-, Schnupf- und Kautabak-Geschäft.

Waagen-Fabrik H. Herrmann,

Breslau, Neue-Weltgasse Nr. 36,
empfiehlt sich mit **Decimal- und Centesimal-Waagen** jeder Größe, neuester Construc-
tion, **Vieh-Waagen** vorräthig. Reparaturen jeder Art Waagen werden prompt ausgeführt. [2424]

F. W. Warneck,

Maschinen-Fabrik in Oels,
(Patent für Flachs- und Knecht-Maschinen)
empfiehlt seine [791]
landwirthschaftl. Maschinen.

Grünberger Weintrauben,

d. J. sehr schön und besonders zur Kur geeignet, a Pfund Brutto
2 1/2 Sgr. — Kurbäder gratis. — Nachobst: Birnen 2 u. 3,
geich. 6, Äpfel 4, geich. 5, Pflaumen 2 1/2, geich. 7, entfernt 6,
Kirchen süß und sauer 5, Dampf-Mus oder Kreide, Pflaum. 2 1/2,
Schneide- 4, Kirsch. 5, Säfte: Himb., Johann., Kirsch., Erdb. 3,
Geeles 15, eingel. Früchte: Himb., Nasse, Claub., Erdb., Sageb.,
Kirchen, Bergw., Sparg., Zudereb. 15, April., Pfirs. 20, Gurken,
Pflaum., Dult. 12, Ananas, getr. Bohn. u. Worcheln 30, Preisf. 7
3/4, süß 7 Sgr. pr. Pfd., Wallnüsse 3 u. 4 Sgr. d. Schod. [1592]

Alle Emballagen gratis.
Eduard Seidel in Grünberg i. Schles.

Grünberger Weintrauben,

in diesem Jahre sehr schön,
das Brutto-Pfund 2 1/2 Sgr. incl. Verpackung,
überfenbet gegen Nachnahme: [884]
Otto Hartmann
in Grünberg i. Schl.

Grünberger Weintrauben!

Da Trauben d. J. wirklich ausgezeichnet schön sind, rathe ich
„Kranken und Gesunden“ den Jahrgang bis Ende October wahr-
zunehmen, das Brutto-Pfund 2 1/2 Sgr. [2153]
Eduard Seidel, in Grünberg i. Schl.

